

Medienmitteilung

Sperrfrist: Montag 20. Juli 2015 – 10 Uhr

Thema	Basler Grünliberale prüfen Ständeratskandidatur
Für Rückfragen	David Wüest-Rudin, Präsident und Grossrat. Tel. 079 448 12 44 Johannes Vontobel, Vizepräsident. Tel. 078 808 08 49 Karl Linder, Vorstandsmitglied. Tel. 079 320 86 27
Absender	Grünliberale Partei Basel-Stadt www.bs.grunliberale.ch
Datum	20. Juli 2015

Grünliberale prüfen Ständeratskandidatur

Wie der Vorstand diese Woche entschieden hat, werden die Grünliberalen in den nächsten zwei Wochen vertieft eine eigene Ständeratskandidatur prüfen. Designerter Kandidat ist Parteipräsident und Grossrat David Wüest-Rudin.

Die Grünliberalen Basel-Stadt wollen eine Ständeratskandidatur Wüest-Rudin lancieren. Nach intensiven Gesprächen und internen Abklärungen hat der Vorstand grünes Licht gegeben, eine solche Kandidatur ernsthaft zu prüfen. Die Grünliberalen wollen nicht akzeptieren, dass der Ständeratssitz in Basel-Stadt quasi in stiller Wahl vergeben wird.

Mit David Wüest-Rudin würde ein liberaler Kandidat mit langjähriger Wirtschaftserfahrung ins Rennen steigen, der glaubwürdige und erfolgreiche Politik für alle Wählenden des Kantons machen kann, der insbesondere für liberale und bürgerliche Baslerinnen und Basler und die politische Mitte wählbar ist. David Wüest-Rudin arbeitete in einem internationalen Unternehmen und führte als Geschäftsführer eine lokale Spitexorganisation. Er ist heute in der Unternehmensberatung tätig und Verwaltungsrat einer Unternehmung im Gesundheitsbereich. Sein Bezug zur Wirtschaft zusammen mit seinem Engagement zugunsten einer liberal-ökologischen Partei (als Präsident und Grossrat) sowie von Pro Velo beider Basel (als Präsident) macht ihn zu einem Kandidaten, der eine breite Bevölkerung in Basel anspricht.

Der designierte Kandidat äussert aber auch seinen Respekt vor dem kommenden Wahlkampf: „Als die Partei und einzelne Mitglieder auf mich zukamen, brauchte ich schon einen Moment Bedenkzeit. Gegen Anita Fetz anzutreten, ist eine grosse Herausforderung. Aber wir müssen nun aus der politischen Mitte eine glaubwürdige Alternative anbieten, damit überhaupt eine echte Wahl zustande kommen kann.“

Die Grünliberalen werden nun in den kommenden zwei Wochen die Kandidatur von David Wüest-Rudin vertieft prüfen und dann lancieren. Dazu werden Gespräche mit diversen Organisationen, Verbänden und Parteien geführt, um mögliche Unterstützungen auszuloten. Das letzte Wort werden aber wie immer die Parteimitglieder haben, welche anlässlich einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung über die definitive Nomination entscheiden werden.